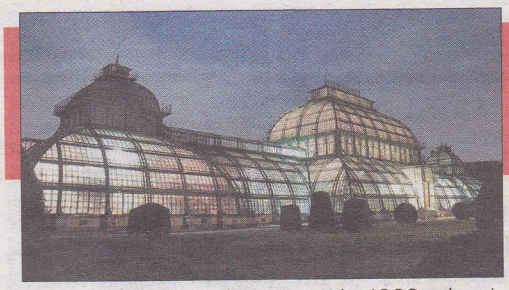

Sonderführung in Schönbrunn

Nur heute: Palmenhaus in der Nacht erleben

Vom Kalthaus bis zu den Tropen führt die nächtliche Reise durch die Pflanzensammlung des Großen Palmenhauses im Schönbrunner Park. Das Haus wurde 1880 erbaut, verfügt über 40.000 Glasscheiben. Der exklusive Rundgang startet heute um 17 Uhr mit einem Sektempfang und kostet 15 Euro

Diebesgut um 7.000 € sichergestellt

Serieneinbrecher gefasst: Ehepaar ging auf Diebestour

Die Polizei konnte jetzt ein Paar (33, 46) fassen das seit Oktober 2016 acht Einbrüche in Geschäftslokale in Wien verübt hat. Der Gesamtschaden beläuft sich auf über 34.000 Euro. Die beiden Verdächtigen befinden sich in Haft

Künstler: Stopp für Heumarkt

Zahlreiche prominente Künstler fordern einen Stopp des Hochhaus-Bauprojekts am Heumarkt (City). Unter den rund 230 Unterzeichnern finden sich Mime Resetarits, Kabarettist Vitasek oder Literatin Mitgutsch. Die Künstler wollen unter anderem einen Neustart unter Einhaltung der Auflagen der Unesco und mehr öffentlichen Raum

Lukas Resetarits

Das „Ghisallo" fährt am Samstag auf Brunch ab

Start für die Event-Reihe „morning mood" im Radshop und Lokal „Ghisallo" in der Schönbrunner Straße 97 (Margareten): Am 11.2. können sich Gäste an Kernöl-Eierspeise und Beinschinken laben und dabei zusehen, wie ein Rennrad aus seinen Einzelteilen zusammengebaut wird. Reservieren! *ghisallo.cc*

Livia Palffy setzt bei der Eventreihe „morning mood" auf Kulinarik und Radsport.

Foto: Heute-Archiv

Sandra: „Wurde delogiert, weil mein Ex-Mann Schulden hatte"

Die Wärmestube in der Apollogasse 19 (Neubau) ist am Mittwoch um 11 Uhr voll. *„Heute"* besuchte das „wieder wohnen"-Tageszentrum, traf Sandra, die im Winter ihre Tage hier verbringt.

Wenn die Wärmestube um 9.30 Uhr aufsperrt, ist Sandra eine der Ersten, die vor der Tür steht. „Ich bleibe den ganzen Tag", erzählt die 37-Jährige. Im Juli 2016 verlor sie ihre Wohnung. „Mein Ex-Mann hatte Schulden. Ich wusste nicht, dass er keine Miete zahlt", sagt sie. Seit etwa einem Jahr ist die ehemalige Lebensmittelverkäuferin arbeitslos. „Es gibt momentan nur Kellner-Jobs", sagt sie. Das Problem: Mit ihrem Lebensgefährten hat sie ein Zimmer in einem Übergangswohnhaus. „Dort müssen wir uns immer zwischen 17 und 22 Uhr melden. Als Kellnerin müsste ich auch nachts arbeiten. Das geht nicht, dann würden wir unser Dach überm Kopf verlieren."

In der „wieder wohnen"-Wärmestube gibt's täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr Tee, Kaffee und Brot. 50 Personen haben Platz. Infos: *wiederwohnen.at* **G. Mackerle**

Foto: Sabine Hertel

Sandra kommt jeden Tag in die Wärmestube.

MAJOLIE PARIS
ALLES –70%
SCHALS, TASCHEN, SCHUHE, SCHMUCK...
Mariahilfer Str. 22–24

Mitmach-Schau im Ringturm

Sich endlos spiegeln oder mit Pendeln Muster in den Sand malen: 20 interaktive Stationen laden in der neuen Ausstellung „Wirkungswechsel" zum Ausprobieren ein und wollen Menschen ab acht Jahren Wissenschaft näherbringen. Der Eintritt ist kostenlos